

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **30 (1943)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Goßau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

Für die Rubrik „**Lehrerin und weibliche Erziehung**“: Silvia Blumer, Lehrerin, Mägenwil (Aarg.).

Für die Rubrik „**Religionsunterricht**“: Franz Bürkli, Prof., Bahnhofstr. 15, Luzern, Tel. 2.80.29.

Redaktionsschluß am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Unser Weg	513	Gedenkfeier für P. Albrik Zwysig	538
Bücher für die Mittelschule	533	Pro Juventute	539
Unsere Toten: Ehrw. Prof. Alphons Oswald, Sitten	536	Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen	540
Himmelserscheinungen im Januar und Februar .	537	Bücher	543
Im Dienste unserer Schuljugend	537	Mitteilungen	544



Bei der Erziehung von Kindern

kann man sich nicht an ein bestimmtes Schema halten. Der junge Mensch ist eben keine Maschine, sondern eine selbständige, denkende Persönlichkeit.

Trotzdem wird jeder Erzieher mit Freude bestimmte Ratschläge brauchen können und dem Fachmann dankbar sein, der es versteht, in wenigen Sätzen Wesentliches mitzuteilen und ändern zur Auswertung zu überlassen.

Kürzlich erschien in der Schriftenreihe

Bedrohte Jugend — Drohende Jugend
das Bändchen:

Erziehungsschwierige richtig an die Hand nehmen

von Universitätsprofessor Dr. J. Spieler,
mit 8 Zeichnungen von A. L. Claessen
44 S. broschiert Fr. 1.20 (zuzüglich Wust.)

Zu beziehen beim

Verlag Otto Walter A.-G., Olten